

# Niemand kann Miriam Köhler schlagen

Tischtennis-Talent aus Lunestedt gewinnt den Bezirksentscheid der Minimeisterschaften

**BARENDORF.** Tischtennis-Talent Miriam Köhler vom TSV Lunestedt hat beim Bezirksentscheid der Minimeisterschaften die Goldmedaille gewonnen. In der Altersgruppe bis 8 Jahre gewann sie in der Vorrunde alle ihre Partien glatt mit 3:0, auch im Viertel- und Halbfinale gab sie keinen Satz ab. Im Endspiel gegen Fabienne Nickel (Kreisverband Stade) machte sie ihren Triumph perfekt und setzte sich mit 11:6, 7:11, 11:3 und 11:2 durch.

Insgesamt hatten sich neun Kinder aus dem Altkreis Wesermünde und aus Bremerhaven über Orts- und Kreisentscheide für das Bezirksfinale in Barendorf (Landkreis Lüneburg) qualifiziert.

▷ **Mädchen bis 8 Jahre.** Neben Miriam Köhler trat auch Lena Tietjen vom TSV Hollen in dieser Klasse an. Sie gewann zwei ihrer drei Gruppenspiele, und schaffte im Viertelfinale einen überraschenden 3:1-Erfolg gegen Nena Hübner (KV Rotenburg). Im



**Miriam Köhler (rechts) vom TSV Lunestedt hat bei den Minimeisterschaften Platz eins belegt, Lena Tietjen (links) wurde Dritte.** Foto Päsche

Halbfinale verlor sie glatte gegen Miriam.

▷ **Mädchen bis 10 Jahre.** Hier traten drei Mädchen aus unserer Region an – und alle überstanden locker die Gruppenphase. Im Viertelfinale lieferte sich Leona

Steinwender (TSV Wulsdorf) einen spannenden Kampf mit Paulina Hubert (Grodener SV), verlor aber nach einer 2:0-Führung noch 2:3.

Besser lief es für Josefine Wolf (TuSpo Surheide), die im Viertelfinale glatt mit 3:0 gegen Pia

Grützmacher (KV Uelzen) gewann. Im Halbfinale besiegte sie Paulina Hubert, und traf im Endspiel auf Johanna Scholles (KV Harburg), die schon in der Vorrunde zu stark war. Diesmal gewann Josefine aber wenigstens einen Satz.

▷ **Jungen bis 10 Jahre.** Trotz der starken Konkurrenz in dieser Altersgruppe behaupteten sich die beiden Teilnehmer aus dem Cuxland. Jarno Minnemann (TSV Sellstedt) gab in seinen drei Gruppenspielen keinen Satz ab, und auch im Achtel- und im Viertelfinale behielt er jeweils mit 3:0 Sätzen die Oberhand. Erst im Halbfinale kam nach großem Kampf das Aus gegen Tom Knubbe (KV Harburg). Mit dem 1:3 hatte Jarno aber immerhin Bronze gewonnen. Pech hatte dagegen Kilian Sievers (TSV Hollen), der zwar alle drei Gruppenspiele ebenfalls klar gewann, aber dann auf Tom Knubbe traf und beim 0:3 chancenlos war. (pā)